

PRESSEINFORMATION

12.03.2019
Sperrfrist: keine

Erfahrungsschatz aus Kommunen

Vitako veranstaltet zusammen mit der Staatskanzlei des Saarlandes eine Regionalkonferenz zur Verwaltungsdigitalisierung

Berlin, 12. März 2019. In vielen Kommunen wird die Digitalisierung der Verwaltung seit Jahren erfolgreich vorangetrieben. Die Bereitstellung von Online-Verwaltungsdienstleistungen, die Einbindung von Servicekonten in die kommunalen Portale und die Entwicklung einer digitalen Agenda stehen vielerorts auf der Tagesordnung. Das zentrale Thema der Verwaltungsdigitalisierung ist aktuell die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG), welches vorschreibt, bis 2022 alle Verwaltungsleistungen digital zur Verfügung zu stellen. Im IT-Planungsrat ist ein Katalog mit zunächst 575 Verwaltungsleistungen entstanden, für die Bund, Länder und Kommunen arbeitsteilig digitale Lösungen entwickeln.

Am **21. März 2019** findet eine **Regionalkonferenz in Saarbrücken** statt, die Vitako zusammen mit der Staatskanzlei des Saarlandes organisiert hat. Auf dem Programm stehen die Digitalisierungsstrategie des Saarlandes, die Umsetzung des OZG, die Rolle der kommunalen IT-Dienstleister bei der OZG-Umsetzung und wie das Saarland seine Kommunen bei der Umsetzung unterstützt. Ein Best-Practice-Beispiel stellt ein Digitalisierungskonzept aus der Landesverwaltung vor.

Ziel der Regionalkonferenz ist es, eine Plattform zu schaffen, um über die OZG-Initiativen des Bundes, über Landesinitiativen und regionale Projekte zu berichten. Im Vordergrund stehen dabei Erfahrungen bei der Erarbeitung von Digitalisierungsstrategien und-Projekten sowie bisherige Ergebnisse bei der Umsetzung des OZG. Zur Zielgruppe der Regionalkonferenzen gehören Bürgermeister, Landräte, Dezernenten, Digitalisierungsbeauftragte, CDOs, CIOs sowie sonstige Interessierte aus Landesministerien und Kommunen. Die Teilnahme an den Regionalkonferenzen ist kostenlos.

Weitere Informationen:

<https://www.vitako.de/SitePages/Veranstaltung.aspx?item=39>

Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. 52 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit mehr als 13.100 Beschäftigten bündeln in Vitako ihr Know-how. Vitako bietet Erfahrungsaustausch und Networking und erarbeitet Empfehlungen und Stellungnahmen für Mitglieder, die Fachöffentlichkeit und politische Entscheidungsträger. Der Verein berät und unterstützt die Kommunalen Spitzenverbände bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in allen Fragen der Informations- und Kommunikationstechnik. Insgesamt betreuen die Vitako-Mitgliedsunternehmen knapp 700.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen und generieren einen jährlichen Umsatz von ca. 2,5 Milliarden Euro.

PRESSEKONTAKT:

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecher: Dr. Ralf Resch – Markgrafenstraße 22 - D-10117 Berlin - Tel.: 030-20631560 - Fax.: 030-2063156 22 – E-Mail: presse@vitako.de - www.vitako.de